

PRESSEMITTEILUNG

DKM im Zeichen der BiPRO

Düsseldorf, Oktober 2019: Mit dem BiPRO-Themenpark hat der Verein in diesem Jahr auf der DKM Neues gewagt. Gleich 13 Mitglieder waren in Dortmund mit im Boot und präsentierten live Lösungen und Konzepte zur Umsetzung der Normen. Besucher wie Aussteller waren begeistert.

Fast hätten Besucher zur Ansicht kommen können, dass die BiPRO sich in der gesamten Halle 4 getummelt hätte. So oft war das Logo des Instituts für Prozessoptimierung zu sehen. Nicht nur beim erstmals vorgestellten BiPRO-Themenpark, sondern auch bei vielen weiteren Ausstellern prangte das Logo. Ein Bekenntnis zum Industriestandard einer ganzen Branche.

„Wir sind über den Zuspruch unserer Mitglieder und der Besucher sehr erfreut“, kommentiert der geschäftsführende Präsident des BiPRO e.V., Frank Schrills. Das Konzept des BiPRO-Themenparks zeige nicht nur ein klares Bekenntnis der Mitglieder, sondern auch die große Bedeutung der Normen für die Digitalisierung der Versicherungsbranche. „Für uns war die diesjährige DKM ein voller Erfolg. Wir könnten uns vorstellen, unseren Messeauftritt im kommenden Jahr weiter auszubauen.“

Neben vielen Maklern kamen auch immer mehr IT-Fachleute zum Austausch an den Stand. Viele Mitaussteller berichteten von fachlich und technisch tief geprägten Gesprächen, die man so bislang aufgrund des generellen Vertriebscharakters einer Messe nur schwer hatte führen können. Zudem gab der Themenpark auch kleineren Anbietern und Partner die Möglichkeit, eine Messepräsenz zu stemmen. Ein Konzept, das aufging.

Neu in diesem Jahr war auch der BiPRO-Kongress. In unterschiedlichen Präsentationen und Diskussionsrunden äußerten sich Vereinsmitglieder zu wichtigen Fragen im Markt. Einer der wichtigsten Punkte war die Frage nach Verbesserungsmöglichkeiten der Datenqualität. Hier tauschten sich Matthias Brauch, Biss, Hannes Heilenötter, Dionera und Martin Schäfer von SoftProject aus. Von der im kommenden Jahr starteten neu strukturierten Digitalisierungsoffensive Bestand (DiO Plus) erwarteten sich die Teilnehmer deutliche Verbesserungen.

Auch das Maklerverwaltungsprogramm der Zukunft stand im Fokus. Mario Waltermann von der BiPRO wollte von den Teilnehmern wissen, welche technischen Neuerungen zu erwarten sind. Frank-Peter Barnekow sah mehr cloudfähige Lösungen in der Zukunft. Schon jetzt könnten sich Kunden aussuchen, wo ihre Daten gespeichert würden und sogar gezielt Datacenter aussuchen. Hierauf dann mobil zuzugreifen sei gar kein Problem.

„Wenn wir 2019 nicht über Mobilfähigkeit reden, haben wir etwas falsch gemacht“, betonte auch André Männicke von Smart Insurtech.

„Prozessoptimierungs- und Digitalisierungsfragen werden uns noch lange begleiten“, ist sich Alexander Kern, Leiter Business Development der BiPRO sicher. Insofern sei ein Konzept wie der BiPRO-Themenpark samt Kongress ein gutes und erfolgreich gestartetes Forum für fachlichen Austausch über die Grenzen des Vereins hinaus.

BiPRO e.V.

Der BiPRO e.V. wurde 2006 als neutraler und Non-Profit orientierter Verein in Düsseldorf gegründet. Mit den Mitgliedern entwickelt man gemeinschaftlich fachliche und technische Normen zur Optimierung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse für die Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche. Der BiPRO e.V. steht ferner für den intensiven Austausch im Bereich der strategischen und operativen Prozessoptimierung. Aktuell zählt der Verein mehr als 270 Mitglieder, dazu zählen u. a. Versicherer, Softwareunternehmen, Pools, Vermittler, Verbände, Vergleichler, Intermediäre sowie Berater. Mehr über BiPRO unter www.bipro.net.

Pressekontakt

Tim Stefan Schmidt, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, BiPRO e.V.

Tel.: +49 211 690 750-94 | Fax: +49 211 690 750-50 | E-Mail: schmidt@bipro.net

BiPRO e.V. | Münsterstraße 304 | 40470 Düsseldorf